

Personenzentrierung aus Sicht der BAG UB

Kirsten Hohn – BAG UB

BAG UB
Schulterblatt 36
20357 Hamburg



Fon: 040 / 432 53 123
Fax: 040 / 432 53 125

eMail: info@bag-ub.de
Internet: www.bag-ub.de

Individuell – betrieblich – inklusiv
Personenzentrierte Beschäftigung – jetzt mal konkret
Jahrestagung der BAG UB
Bad Honnef, 21.11.2018

Personenzentrierung aus Sicht des Teams der BAG UB

Interessen

Träume

Ziele

Wünsche

Ressourcen

Bedürfnisse

Stärken

Fähigkeiten

Personenzentrierung aus Sicht des Teams der BAG UB

**Interessen, Träume, Ziele, Wünsche,
Ressourcen, Fähigkeiten, Bedürfnisse, Stärken ...**

- ... sind Grundlage für die Planung und Umsetzung der Unterstützung für die einzelne Person
- ... sind Ausgangspunkt für personenzentrierte Denk- und Handlungsweisen
- ... sind maßgeblich für das, was ich mit / für eine Person tue
- ... spielen eine Rolle bei der Begegnung auf Augenhöhe

Mit welchen Personen haben wir es bei der UB zu tun?



Mensch mit Behinderung



Arbeitgeber*in



Betriebliche*r
Anleiter*n



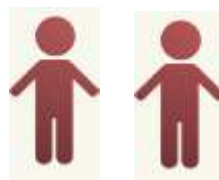
Kolleg*innen im Betrieb



Rehaberater*in
Arbeitsagentur



Fachkraft für
berufliche Teilhabe



Eltern /
soziales Umfeld

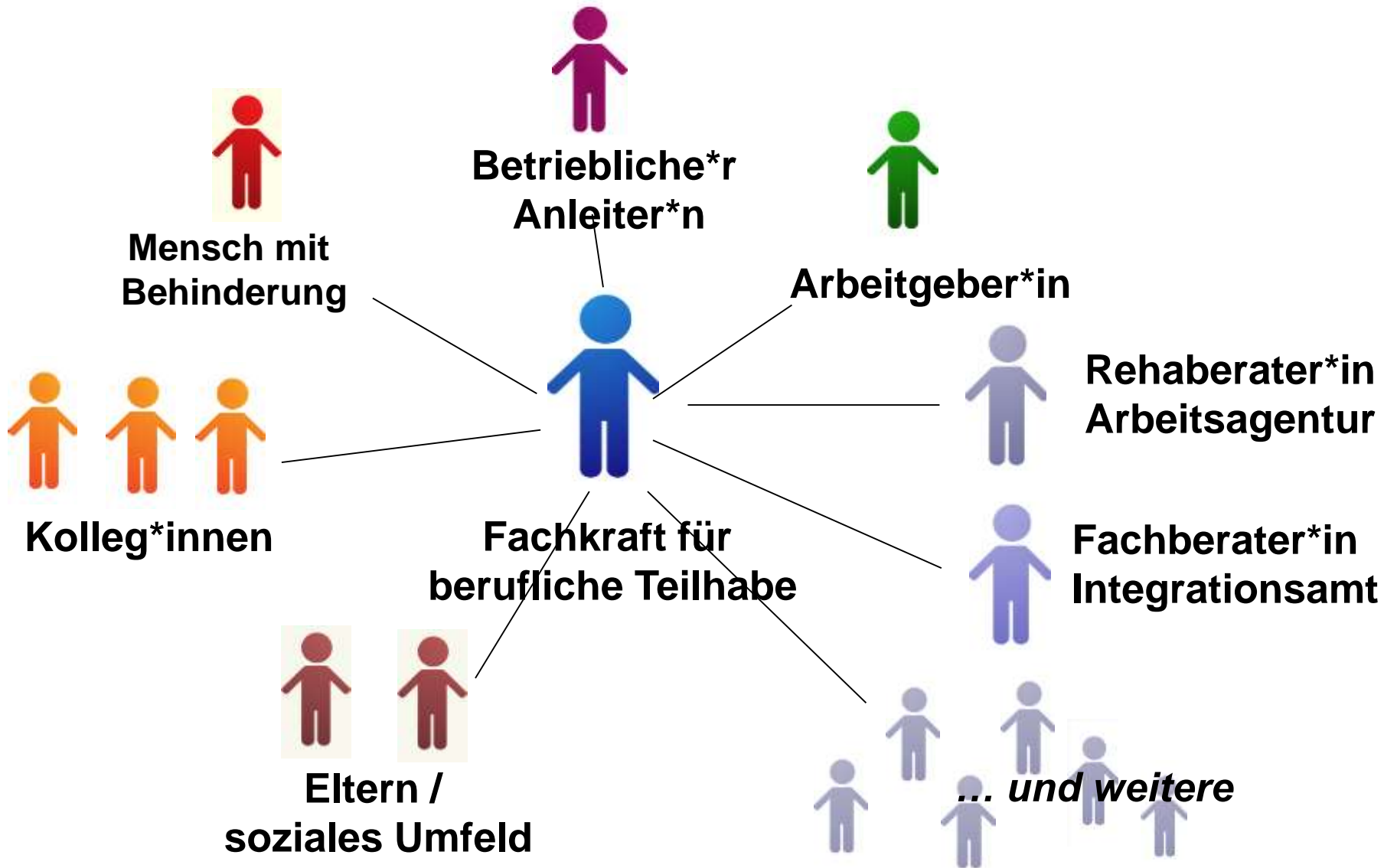


Fachberater*in
Integrationsamt

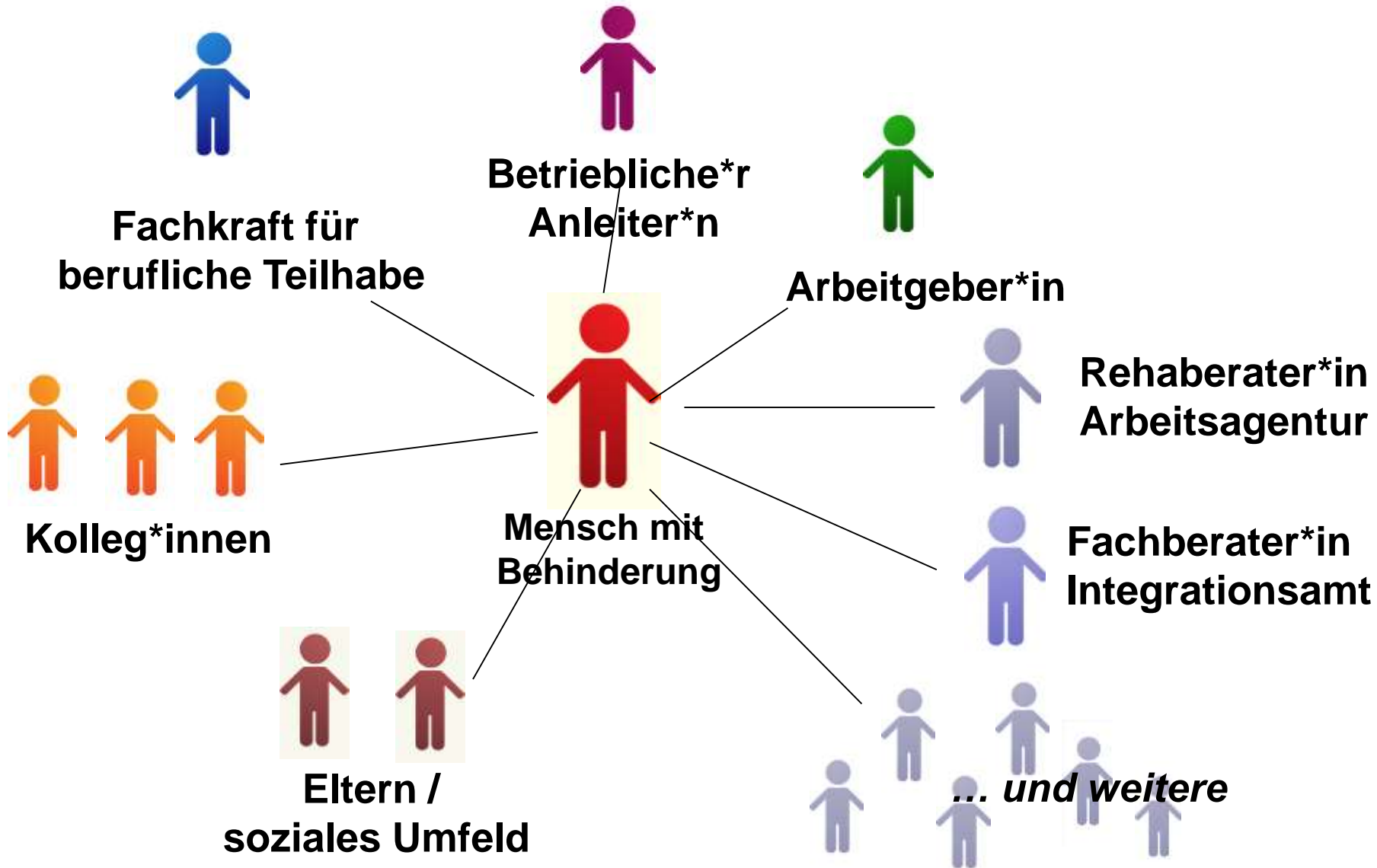


... und weitere

Personenzentrierung so?



..oder so?



Personenzentrierung: Die unterstützte Person im Mittelpunkt



Welche Rolle spielen die beteiligten Personen?





Haltungen

Bedingungen / Regeln

Bausteine / Methoden / Instrumente

Haltungen (1)

- Interessen, Wünsche, Stärken ... sind Ausgangspunkt des Handelns
- Interessiert sein
- Offenheit, Zuhören, Sehen
- Menschen als Expert*innen für sich selbst ernstnehmen
- Anteilnahme
- Wertschätzung
- Begegnung auf Augenhöhe
- Entscheidungskompetenz unterstützen
- Entscheidungen akzeptieren

Haltungen (2)

- Selbstwirksamkeit ermöglichen und erfahrbar machen
- Authentisch sein
- in Beziehung gehen
- Menschen Zeit geben, die sie brauchen
- Erfahrungen ermöglichen
- Abwege zulassen
- Die Grenzen des eigenen Handlungsrahmens in Frage stellen

Fragen personenzentrierten Denkens und Handelns (1)

- Was will eine Person?
- Wie findet diese Person heraus, was sie will? Was ist hilfreich für sie?
- Wie finde ich heraus, was die Person will, wenn sie sich nicht verbal äußert?
- Was kann eine Person?
- Was ist das Besondere dieser Person?
- Was sagt die Person?
- Was ist der Person wichtig?



Fragen personenzentrierten Denkens und Handelns (2)

- Wer unterstützt eine Person?
- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Welche müssen neu geschaffen werden?
- Welche Bedenken habe ich gegenüber den Entscheidungen und Wegen einer Person?
- Unter welchen Bedingungen entwickelt sich eine Person weiter?

Bedingungen

- Institutionelle Bedingungen von Teilhabeangeboten kritisch hinterfragen in Bezug auf Personenzentrierung
- Weiterbildung + Supervision von Beratungsfachkräften
- Soziales Umfeld
- Inklusive Angebote vs Sondereinrichtungen
- Partizipation in politischen Entscheidungsprozessen
- Interessensvertretungen und Entscheidungsbeteiligung
- Wahlmöglichkeiten schaffen / sichtbar machen
- Selbstwirksamkeit erleben
- Barrierefreiheit

Bausteine / Methoden / Instrumente (1)

- Unterstützte Beschäftigung
- Persönliche Zukunftsplanung
- Unterstützer*innenkreise
- Berufswegekonzferenzen
- Teilhabeplanung / Förderplanung
- Biographiekompetenz stärken

Bausteine / Methoden / Instrumente (2)

- Persönliches Budget
- Andere Leistungsanbieter
- Budget für Arbeit
- Sozialraumorientierung / Netzwerke einbinden
- „sich an einen Tisch setzen“
- Personenzentriertes Denken (Helen Sanderson)

Personenzentriertes Denken

(Quelle: Learning Community for Person Centred Practices, H. Sanderson)

- Unterscheiden: Was ist der Person wichtig? Was ist für die Person wichtig?
- Die passende Unterstützung finden
- Wichtige Menschen im Leben einer Person
- Von bloßer Anwesenheit zur aktiven Teilhabe
- Persönliche Lagebesprechung
- Träumen
- Personenzentrierte Teams
- Positive und gewinnbringende Sitzungen

„Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider. Er nimmt jedes Mal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Meinung, sie passten auch heute noch.“



George Bernhard Shaw